Weiding

Konzept für Breitband

[16.07.2008] Für die Gemeinde Weiding ist ein Konzept erarbeitet worden, um allen Einwohnern Zugang zu schnellen Internet-Anschlüssen gewährleisten zu können. Es sieht eine Hybrid-Lösung aus DSL-Anschlüssen und WiMAX vor.

Die Fraunhofer-Einrichtung für Systeme der Kommunikationstechnik ESK hat für die Gemeinde Weiding im bayerischen Wald ein technisches Konzept erarbeitet, um allen Haushalten einen schnellen Internet-Anschluss anzubieten. Wie die Institution mitteilt, haben die Ingenieure die Gemeinde von der Bedarfserhebung über das technische Konzept bis zur Ausschreibung begleitet. Für die spezifische Situation der Gemeinde Weiding, deren Einwohner auf 14 Ortsteile verteilt leben, wurde eine Hybrid-Lösung aus DSL-Anschlüssen und der Funktechnologie WiMAX vorgeschlagen. Das Projekt „Praxisnahe Lösungen zur Schließung von Breitband-Versorgungslücken“ wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

(rt)

Kurzbericht zur Studie als Download (PDF; 104 KB)

Stichwörter: Breitband, Weiding, Breitband, Fraunhofer-Einrichtung für Systeme der Kommunikationstechnik ESK, DSL, WiMAX